

An der Fachhochschule Brandenburg in der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Technik folgende Stelle zu besetzen:

1 Akademische/r Mitarbeiter/in (1/2 Stelle)
Entgeltgruppe 12/13 TV-L (je nach Qualifikation)
Kennziffer: WDM 1

Die Stelle WDM1 ist vorerst bis 31.12.2014.

Aufgabengebiete:

Selbständige, fachübergreifende Mitarbeit in dem Studiengang Maschinenbau mit den Schwerpunkten Fertigungs- und Produktionstechnik, insb. Fügetechnik. Außer der Forschung in einem dieser Gebiete gehört die selbständige Akquisition von Industrieprojekten und Drittmitteln zu den Aufgaben des Akademischen Mitarbeiters. Ebenso sind Kontakte zu Unternehmen der Region aufzubauen und zu pflegen. Die Betreuung von Semester- und Diplomarbeiten gehören weiterhin zu den Tätigkeiten.

Dem künftigen Stelleninhaber wird die Möglichkeit geboten, eigene Lehrveranstaltungen durchzuführen und sich unter Betreuung eines Fachprofessors weiterzuqualifizieren (ggf. Promotion).

Anforderungen:

Abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder äquivalent) des Maschinenbaus (oder vergleichbarer Studiengänge) mit vertieften Kenntnissen und möglichst auch Praxiserfahrungen in o. g. Schwerpunktgebieten, idealerweise im Bereich der Laser- oder Lichtbogenfügetechnik.

Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität, Teamfähigkeit und Freude am Arbeiten in einem hochschulischen und zugleich praxisnahen Umfeld werden ebenso erwartet wie der sicherere Umgang mit üblicher PC-Software wie Office sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Kenntnisse in der Werkstofftechnik oder der Mess- und Regelungstechnik sind von Vorteil.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **31.03.2012** an den

**Präsident der
Fachhochschule Brandenburg
Personalabteilung
PSF 2132
14737 Brandenburg an der Havel**

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen bei Nichtanstellung wird um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.